



Bayer AG
Communications
51368 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
www.bayer.com/de/medien

Presse-Information

Bayer und Neste schließen kommerzielle Vereinbarung und treiben den Anbau von newgold® Winterraps für die Produktion von Biokraftstoffen voran

Ziel der Zusammenarbeit ist, den Anbau von Winterraps in den südlichen Great Plains der USA auszubauen und damit die Versorgung mit Rohstoffen für erneuerbaren Diesel und nachhaltigen Flugkraftstoff zu stärken

Monheim, Deutschland/St. Louis, USA, 9. September 2026 – Bayer und Neste, der weltweit führende Hersteller von erneuerbarem Diesel und nachhaltigem Flugkraftstoff, haben eine kommerzielle Vereinbarung geschlossen, um den Anbau von newgold® Winterraps gemeinsam voranzutreiben.

Die Zusammenarbeit ermöglicht es Bayer, den Anbau von Winterraps in den südlichen Great Plains der USA deutlich auszuweiten. Dadurch soll das Angebot an Rohstoffen mit geringerer CO₂-Intensität für die Herstellung von Biokraftstoffen wie erneuerbarem Diesel und nachhaltigem Flugkraftstoff gestärkt werden. Die weltweite Nachfrage nach diesen Kraftstoffen dürfte sich Experten zufolge bis 2040 voraussichtlich verdreifachen.^{1,2} Der in der Produktion entstandene eiweißreiche Rapskuchen wird zudem als Futtermittel vermarktet und bietet zusätzliche Futterquellen für Milch- und Rindviehbetriebe sowie für die Geflügel- und Schweinehaltung.

„Angesichts geopolitischer Spannungen stehen Energiesicherheit und Resilienz verstärkt im Fokus. Gleichzeitig spielt die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes im Transportsektor weiterhin eine große Rolle. Dadurch steigt die Nachfrage nach erneuerbaren Kraftstoffen“, sagt Frank Terhorst, Leiter Strategie & Nachhaltigkeit der Division Crop Science von Bayer. „Die Vereinbarung unterstreicht unser Engagement, die Produktion von Biokraftstoffen weiter voranzutreiben. Wir sehen in den südlichen Great Plains der USA ein großes, bislang ungenutztes Potenzial für Winterraps. Die Einführung von

unserem newgold® Winterraps soll Landwirten eine profitable Fruchtfolgeoption in Kombination mit Weizen bieten und die Flächennutzung verbessern. Gleichzeitig eröffnen wir Landwirten die Möglichkeit, von einem wachsenden Markt für Biokraftstoffe zu profitieren.“

Bayer und Neste bauen gemeinsam mit weiteren Partnern eine Wertschöpfungskette für newgold® Winterraps auf. Ziel ist es, die Ausweitung des Winterrapsanbaus zu unterstützen und gleichzeitig verlässliche Vermarktungsmöglichkeiten für Landwirte zu schaffen.

„Um neuartige Rohstoffe stärker für das Wachstum erneuerbarer Energien zu nutzen, braucht es eine enge Zusammenarbeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette“, sagt Artturi Mikkola, Senior Vice President Renewable Products Feedstock Sourcing and Trading bei Neste. „Durch den Aufbau robuster Wertschöpfungsketten können wir landwirtschaftliche Innovationen in großem Maßstab für Landwirte und Energiemärkte nutzbar machen. Mit der Zusammenarbeit zu newgold® Winterraps schaffen wir eine neue Wertschöpfungskette in einem unserer wichtigsten Märkte. Gleichzeitig eröffnen sich Möglichkeiten, Erträge und Einkommen landwirtschaftlicher Betriebe zu steigern. Dieser erneuerbare Rohstoff lässt sich in den kommenden Jahren zügig skalieren und kann dazu beitragen, die steigende Nachfrage nach Biokraftstoffen zu decken.“

Bayer plant die Markteinführung von newgold® Winterraps-Hybriden für den Herbst 2027. Die Hybriden bieten Landwirten zahlreiche Vorteile, darunter hohe Winterhärte, TruFlex® Roundup-Ready-Technologie der zweiten Generation, sowie eine erhöhte Schotenplatzfestigkeit. Letzteres bedeutet, dass die Schoten vor der Ernte nicht unkontrolliert aufplatzen. Kombiniert können diese Eigenschaften zu hohen Ertragspotenzialen und einem höheren Ölgehalt beitragen. Der innovative Winterraps wurde mit dem Ziel entwickelt, neue Einkommensmöglichkeiten für landwirtschaftliche Betriebe in den südlichen Great Plains zu schaffen. Gleichzeitig erhalten Landwirte die Flexibilität zu entscheiden, wie sich die Kultur am besten in ihre Betriebsabläufe integrieren lässt.

Biokraftstoffe können eine Schlüsselrolle bei der Transformation der Energieversorgung im Verkehrssektor spielen, da eine Elektrifizierung nicht in allen Verkehrssystemen realisierbar ist, beispielsweise in der Luftfahrt, der Schifffahrt oder dem Schwerlastverkehr. Biokraftstoffe werden aus nachwachsenden Rohstoffen wie Mais,

Soja, Raps oder weiteren Ölsaaten wie Winterraps erzeugt. Bayer hat seine Strategie im Bereich Biokraftstoffe kürzlich beim Investorentag in Huxley, Iowa, vorgestellt und dabei sein wachsendes Portfolio entsprechender Kulturen demonstriert, darunter Camelina (Leindotter), Winterraps und CoverCress™.

Anmerkungen

¹ U.S. Energy Information Administration und Bayer-interne Schätzungen

² McKinsey und Bayer-interne Schätzungen.

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen in den Life-Science-Bereichen Gesundheit und Ernährung. Getreu seiner Mission „Health for all, Hunger for none“ möchte das Unternehmen mit seinen Produkten und Dienstleistungen Menschen nützen und die Umwelt schonen – indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte der Konzern mit rund 88.000 Beschäftigten einen Umsatz von 45,6 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich auf 5,8 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.com/de

Über Neste

Neste (NESTE, Nasdaq Helsinki) ist weltweit führend bei erneuerbarem Diesel und nachhaltigem Flugkraftstoff (SAF) und produziert auf drei Kontinenten. Die Produktionskapazität für erneuerbare Kraftstoffe soll bis 2027 auf 6,8 Millionen Tonnen pro Jahr steigen. Darüber hinaus produziert das Unternehmen hochwertige Ölprodukte in seiner Raffinerie im finnischen Porvoo. Neste betreibt ein Netzwerk von nahezu 1.000 Tankstellen in Finnland und im Baltikum und baut sein Angebot kontinuierlich aus, unter anderem durch Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge. Die Unternehmensstrategie konzentriert sich auf das Wachstum im Bereich erneuerbarer Kraftstoffe, um Kunden bei der Reduzierung ihrer Treibhausgasemissionen zu unterstützen. Das Unternehmen wird regelmäßig für seine Nachhaltigkeitsleistungen ausgezeichnet und in entsprechende internationale Indizes aufgenommen. Im Jahr 2025 erzielte Neste einen Umsatz von 19,0

Milliarden Euro. Weitere Informationen unter www.neste.com. Pressemitteilungen von Neste können Sie hier abonnieren: <https://www.neste.com/media/subscribe>.

Kontakt für Medien:

Bayer

Alexander Hennig, Tel. +49 175 3089736

E-Mail: alexander.hennig@bayer.com

Neste

Media Service, Tel. +358 800 94025

E-Mail: media@neste.com

Kontakt für Investoren:

Bayer Investor Relations Team, Tel. +49 214 30-72704

E-Mail: ir@bayer.com

www.bayer.com/de/investoren/ir-team

Mehr Informationen finden Sie unter www.bayer.com/de.

ahe (2026-0145)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presse-Information kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Website www.bayer.com/de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Die Bayer AG ist eine Holdinggesellschaft mit weltweit operativen Tochterunternehmen. Wenn auf „Bayer“ oder „das Unternehmen“ referenziert wird, kann sich das – je nach Kontext – auf ein oder mehrere Tochterunternehmen beziehen.